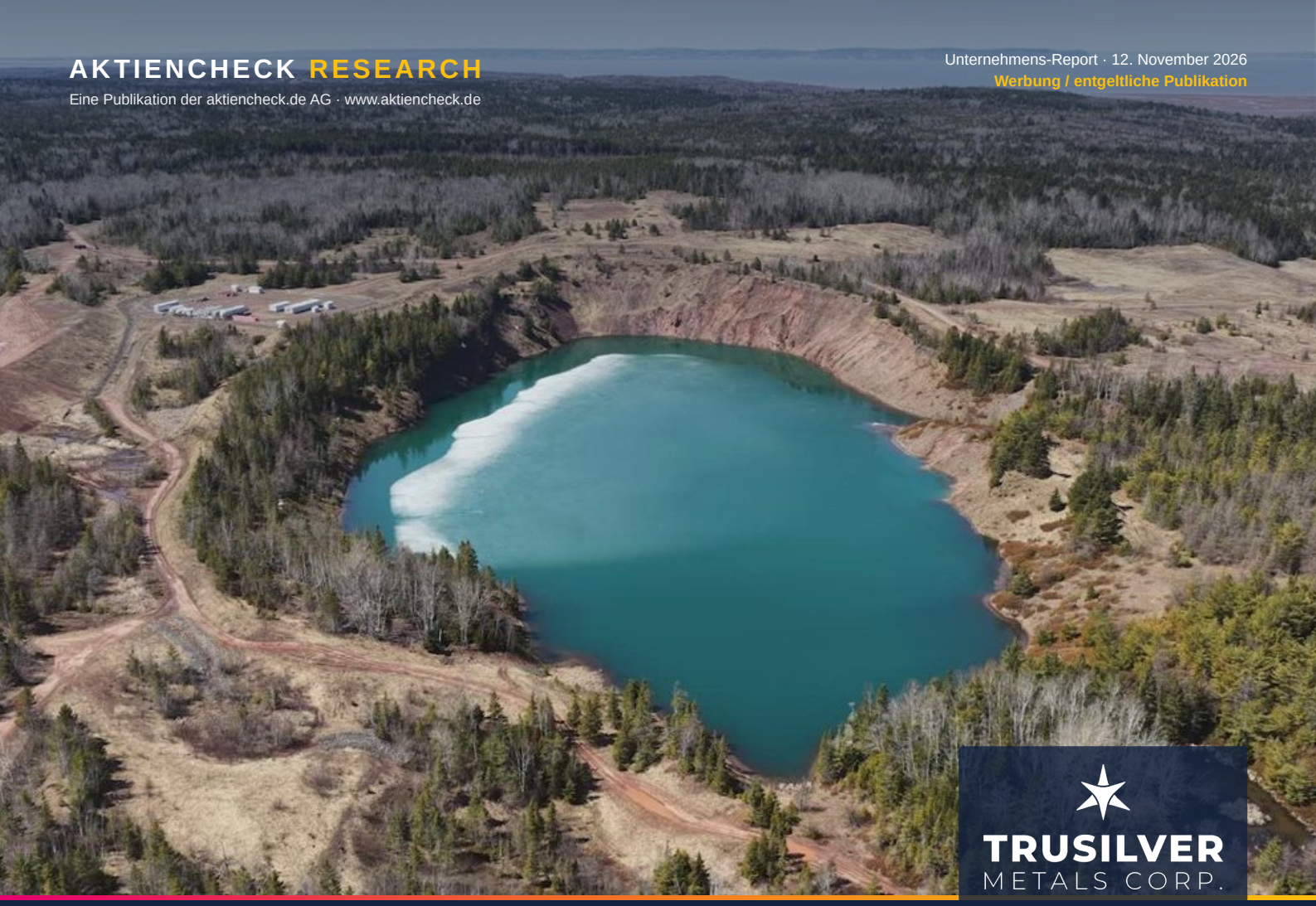


NEU IN FRANKFURT: XJ10 · WKN A42QTR · TSXV: TAG · STURGIS-WALTON-SILBERPROJEKT, NOVA SCOTIA

War Walton nur der Ast? TruSilver sucht den Silber-Stamm neben der Walton-Mine

Fünf Jahre Messarbeit, ein dichter, leitfähiger Körper neben einer historischen Silbermine – und jetzt der Bohrer. Mit einem rund 700 Meter tiefen Loch will TruSilver klären, ob hier die Quelle eines größeren Silbersystems liegt. Seit dem 10. November ist die Aktie auch in Frankfurt handelbar.

0,2167 EUR
Kurs Frankfurt (XJ10)
TSXV: 0,36 CAD · 12.11.2026

~15 Mio.
Börsenwert in CAD
(ca. 9,2 Mio. EUR)

~3.500 m
geplantes Bohrprogramm
2026/27, fünf Löcher

100 %
Eigentum, keine NSR-Royalty,
Bohrgenehmigung bis 03/2028

Es gibt Momente, in denen sich eine Explorationsgeschichte entscheidet. Für TruSilver beginnt ein solcher Moment jetzt: Börsengang in Toronto am 27. Oktober, Zweitnotiz in Frankfurt am 10. November, Bohrgerät mobilisiert, das erste Loch ins Sturgis Target laut Unternehmen für November geplant. Dahinter steht ein Team mit IAMGOLD-, Glencore- und Sherritt-Erfahrung – und ein Ziel, das nach Lesart des Unternehmens wie der „Stamm“ der historischen Walton-Mine aussieht. Ob dort tatsächlich Mineralisierung liegt, kann nur der Bohrer zeigen. Genau darauf richtet sich jetzt die Aufmerksamkeit.

Werbung / entgeltliche Publikation im Auftrag der TruSilver Metals Corp. (Interessenkonflikt). Kein Rating, kein Kursziel. Pflichtangaben und Risikohinweise im Disclaimer am Ende dieses Reports.

AUF EINEN BLICK

Ein Ziel, ein Bohrloch, ein klarer Test: Liegt unter Walton mehr?

TruSilver Metals Corp. besitzt zu 100 % das 1.120 Hektar große Sturgis-Walton-Silberprojekt in Nova Scotia neben der historischen Walton-Mine. Seit dem 27. Oktober 2026 notiert die Aktie an der TSX Venture Exchange, seit dem 10. November auch an der Frankfurter Wertpapierbörse. Das erste Bohrloch soll eine Schwere- und Leitfähigkeitsanomalie testen, die das Unternehmen als mögliche Fortsetzung des Walton-Systems in der Tiefe interpretiert.

Stammdaten

Merkmal	Angabe
Börse / Kürzel	TSX Venture Exchange: TAG (Tier 2)
Frankfurt / WKN	XJ10 / A42QTR (seit 10.11.2026)
ISIN	CA89825B1013
Handel seit	27.10.2026 (vormals Galaxy Ventures, CPC)
Kurs 12.11.2026	0,36 CAD / 0,2167 EUR
Spanne seit Handelsstart	0,28 – 1,10 CAD
Aktien ausstehend	42.544.678
Voll verwässert	58.139.048
Börsenwert	**ca. 15,3 Mio. CAD (ca. 9,2 Mio. EUR)**
Kasse bei Listing	ca. 2,5 Mio. CAD (lt. Unternehmen)
Insider-Anteil	ca. 39 %
Projekt	Sturgis-Walton, Hants County, Nova Scotia
Fläche / Eigentum	1.120 ha, 70 Claims, 100 %, keine NSR
Ressource	keine (Explorationsstadium)
CEO	Michael Gross

Kurse: TSXV über stockanalysis.com, Frankfurt laut Auftraggeber (12.11.2026). Börsenwert: eigene Rechnung auf Basis von 42.544.678 Aktien (Abschlussmeldung vom 23.10.2026).

Sechs Chancen im Überblick

01
Der Katalysator
Bohrgerät seit 27.10. in Mobilisierung, erstes Loch ST-2026-01A mit ca. 700 m geplant.

02
Berühmte Nachbarschaft
Walton förderte 1941–1978 Baryt sowie silberreiches Blei-Zink-Kupfer-Erz (historisch, nicht verifiziert).

03
Silber im eigenen Kern
2023: 48,8 g/t Ag und 0,19 % Cu über 19,0 m Bohrlänge (ohne formales QA/QC) im Walton-Wirtsgestein.

04
Erfahrenes Team
Ex-Chefgeologe von IAMGOLD, Sherritt-CEO, Gründer von Linear Gold an Bord.

05
Saubere Struktur
100 % Eigentum ohne NSR, Genehmigung bis März 2028, 71 % der Aktien gebunden.

06
Neu in Frankfurt
Seit 10.11.2026 als XJ10 (WKN A42QTR) notiert – direkter Zugang für Anleger in Europa.

Die Kehrseite

- Keine Ressource, kein Umsatz – reine Explorationswette.
- Das Sturgis-Ziel ist geophysikalisch definiert und nicht erbohrt.
- Historische Walton-Daten sind nicht von einer QP verifiziert.
- Geringe Kasse: Folgefinanzierungen mit Verwässerung sind wahrscheinlich.
- Sehr junge, schwankungsanfällige Notierung mit geringer Liquidität.



Bildquelle: trusilvermetals.com

DIE MINE

Walton: Eine Barytmine, unter der plötzlich Silber auftauchte

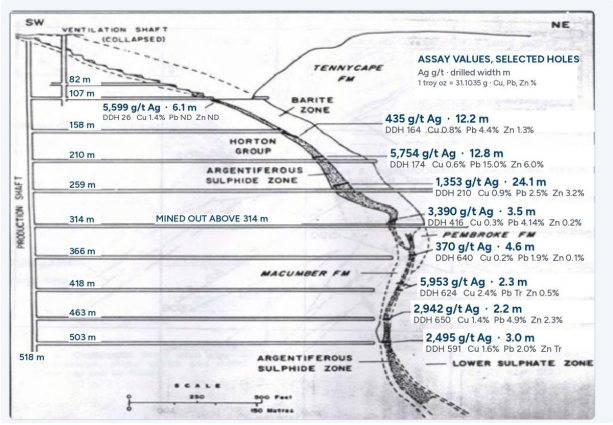
Die Geschichte beginnt 1860 mit einem Aufschluss aus massivem Baryt. 1941 startete der offene Abbau – Walton wurde nach Unternehmensangaben mit rund 4,5 Mio. Tonnen Baryt (über 90 % BaSO4) zu einem der großen kanadischen Produzenten. Die eigentliche Überraschung kam 1955: Eine Bohrung unter dem Barytkörper traf auf massive, silberreiche Sulfide.

Ab 1961 wurde unter Tage silberhaltiges Blei-Zink-Kupfer-Erz gefördert. Die in der Präsentation genannten historischen Kopfgehalte reichen von 350 bis 933 g/t Silber, am unteren Ende mit 4,3 % Blei, 1,3 % Zink und 0,5 % Kupfer. Genannt werden mindestens 412.850 Tonnen Basismetallerz, je nach Quelle bis zu 1,36 Mio. Tonnen. Der Abbau reichte bis 314 Meter Tiefe, erschlossen war die Mine bis 503 Meter.

Dann kam das Wasser. Zwischen 1970 und 1978 legten Wassereinbrüche den Untertagebetrieb lahm, 1978 schloss die Mine. Das ist der Kern der TruSilver-These: Das Walton-System sei nie zu Ende erkundet worden – nicht, weil die Mineralisierung endete, sondern weil die Mine absoff.

> *„Was Walton just the branch? Starting in November, we drill for the trunk.“*
>
> Michael Gross, President & CEO, Pressemitteilung vom 23.10.2026

Das höchste berichtete historische Einzelergebnis stammt aus Bohrloch DDH 174 auf der 690-Fuß-Sohle: 185 Unzen Silber je Tonne über 42 Fuß, umgerechnet 5.754 g/t Silber über 12,8 Meter (Patterson, 1988). Wichtig für die Einordnung: Diese Zahl ist historisch, nicht von einer Qualified Person verifiziert, der Kern ist teils unvollständig und kann nicht nachbeprobt werden. Die Walton-Mine gehört nicht TruSilver.



Historischer Schnitt der Walton-Mine (Patterson, 1989), vom Unternehmen in metrische Einheiten umgerechnet. Historische, nicht verifizierte Angaben. Quelle: TruSilver-Präsentation, Folie 3.

Jahr	Meilenstein Walton (historisch)
1860	Massiver Barytaufschluss entdeckt
1941	Beginn Baryt-Tagebau
1955	Bohrung unter dem Baryt trifft silberreiche Sulfide
1961	Untertageförderung Ag-Pb-Zn-Cu
1970–78	Wassereinbrüche, Schließung 1978



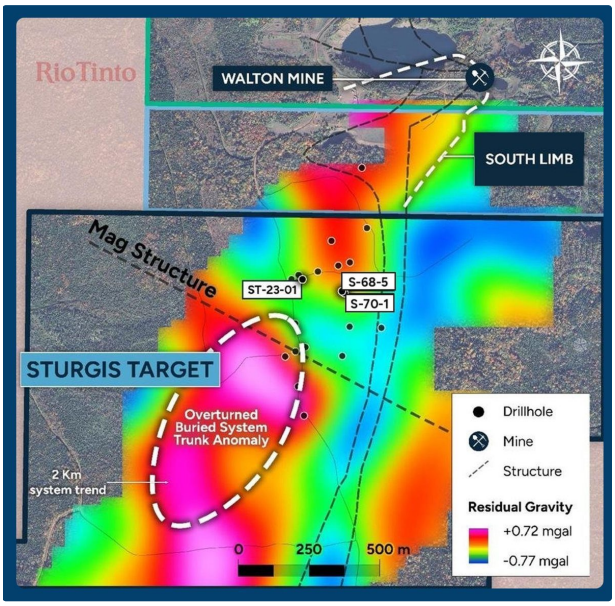
Bildquelle: trusilvermetals.com

Historische Angaben laut Technical Report bzw. Unternehmenspräsentation (Quellen u. a. O'Reilly 2007, Boyd und Cole 1979, Patterson 1988/89). Die Silbergehalte sind eine Spanne historischer Kopfgehalte, kein verifizierter Durchschnitt. Mineralisierung auf Nachbargrundstücken ist kein Indikator für Mineralisierung auf dem Projekt von TruSilver.

DAS ZIEL

Drei Messmethoden, ein Ziel: Das Sturgis Target

Rund 1,5 Kilometer südlich der Walton-Mine haben Schwere-, Magnetik- und AMT-Messungen eine Anomalie umrissen, die TruSilver als „Stamm“ des Walton-Systems deutet: dicht, leitfähig und auf demselben magnetischen Trend.



Restschwere-Anomalie mit Sturgis Target, Walton-Mine und Bohrlöchern. Interpretation des Unternehmens, nicht erbohrt. Quelle: TruSilver-Präsentation, Folie 4.

Schwere

Dicht

Anomalie von mehr als 1 mGal, kartiert über 800 m Länge; abgewickelt interpretiert das Unternehmen ca. 1.200 bis 1.400 m. Laut 3D-Auswertung des Unternehmens stärker als die Antwort über dem Walton-Erzkörper (keine Tonnage oder kein Gehalt impliziert).

Magnetik

Auf Trend

Eine einzige Befliegung über 163 Linienkilometer deckt Mine und Ziel ab – beide liegen auf demselben Trend.

AMT

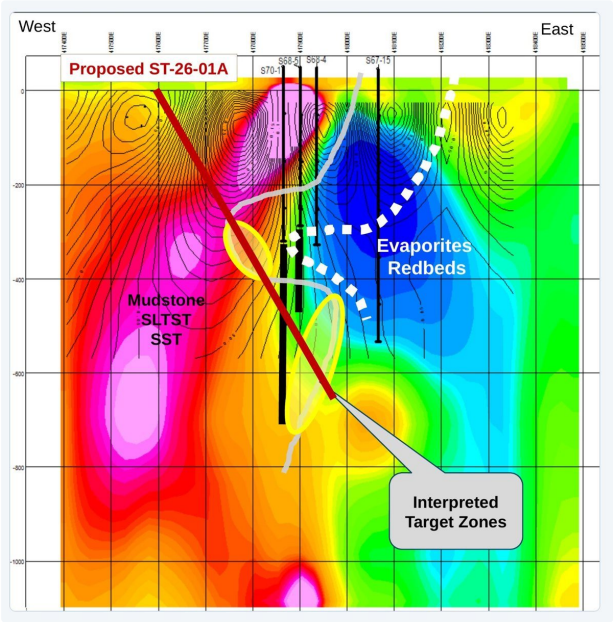
Leitfähig

Drei große Leiter und zwei weitere Ziele, abgebildet bis in ca. 700 m Tiefe.

Die Logik dahinter ist einfach erklärt: Massive Sulfide sind schwerer als das umgebende Sedimentgestein und leiten Strom besser. Ein Körper, der zugleich eine Schwere- und eine Leitfähigkeitsanomalie erzeugt, ist daher ein klassisches Bohrziel. Laut Unternehmen fiel die Antwort über Sturgis in der 3D-Analyse größer und stärker aus als über dem bekannten Walton-Erzkörper.

Geologisch ordnet TruSilver das System als karbonatgebundene Verdrängungslagerstätte vom irischen Typ ein. Metallreiche Fluide wandern dabei entlang von Störungen und durchlässigen Horizonten und verdrängen günstige Karbonatgesteine. Walton wäre in diesem Modell ein höher gelegener Ausläufer, Sturgis die tiefere Zufuhrzone. Das erste Bohrloch ist so ausgelegt, dass es von Westen kommend beide interpretierten Zielzonen schneiden soll.

Zielzonen sind Interpretationen geophysikalischer Daten durch das Unternehmen. Sie wurden nicht erbohrt; eine Tonnage oder ein Gehalt wird nicht impliziert. Geophysikalische Anomalien bedeuten nicht zwingend Mineralisierung (Quelle: Technical Report, Abschnitte 5 und 14).



Schnitt nach Norden: Magnetik, Schwerekonturen, historische Bohrungen und geplantes Loch ST-2026-01A (in der Grafik ST-26-01A). Lage und Teufe können sich ändern. Quelle: TruSilver-Präsentation, Folie 7.

DIE BOHRKERNE

Silber im eigenen Kern – und das richtige Gestein in der Tiefe

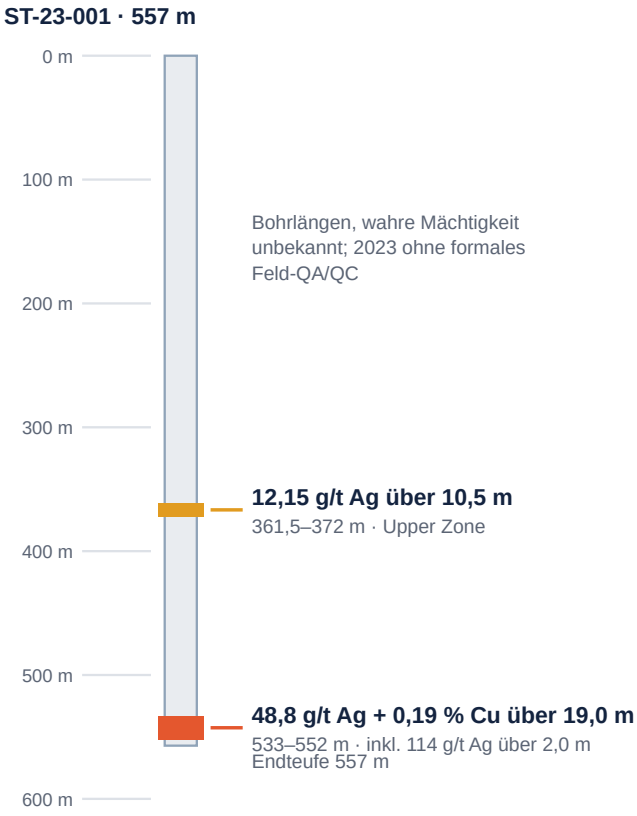
TruSilver hat bereits gebohrt. Das 557 Meter tiefe Loch ST-23-001 aus dem Jahr 2023 durchteufte zwei mineralisierte Zonen. Die untere Zone lieferte 48,8 g/t Silber und 0,19 % Kupfer über 19,0 Meter (533 bis 552 m), darin 114 g/t Silber über 2,0 Meter. Weiter oben folgten 12,15 g/t Silber über 10,5 Meter (361,5 bis 372 m).

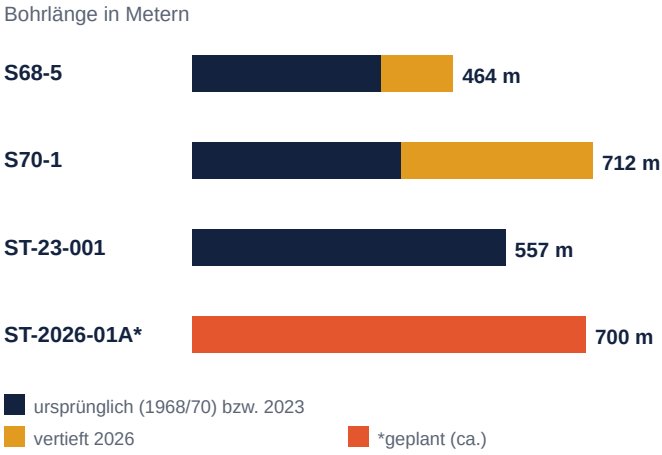
Bemerkenswert ist das Wirtsgestein: Die Silberzone liegt in der Macumber-Formation – also in derselben Gesteinseinheit, die auch die Mineralisierung der Walton-Mine beherbergte. Eine Kontrollprobe des unabhängigen Gutachters aus der oberen Zone (0,6 m, 362,4 bis 363,0 m) ergab bei ALS Canada 202 g/t Silber statt der ursprünglich gemessenen 149 g/t. Der Gutachter führt die Abweichung auf die ungleichmäßige, grobkörnige Verteilung der Sulfide zurück.

2026 ging das Team einen kosteneffizienten Weg: Statt neu zu bohren, wurden zwei historische Löcher aus den Jahren 1968 und 1970 wieder geöffnet und vertieft – S68-5 von 335 auf 464 Meter, S70-1 von 371 auf 712 Meter. Beide erreichten den Macumber-Horizont. Geloggt wurden laut Unternehmen Baryt, starke Sideritisierung sowie Pyrit, Kupferkies und Bleiglanz; in S70-1Ext zudem fein verteilte Sulfide zwischen 542,9 und 593,8 Metern.

> *„We deepened these holes to get geophysical tools down them, and we came away with more than that.“*
>
> Michael Gross, Pressemitteilung vom 18.08.2026

Siderit, Baryt und Sulfide: Diese Vergesellschaftung lag nach Unternehmensangaben auch über der Silbermineralisierung von Walton. 45 Kernproben liegen beim akkreditierten Labor Actlabs; die Analysen stehen aus. Die vertieften Löcher dienen zugleich als Messkanäle für Bohrloch-Geophysik, die das Ziel weiter schärfen soll.





2026	Macumber-Wirt	Geloggt (visuell)
S70-1Ext	408,0–417,1 m	0,6 m Barytader, Siderit, Py, Cpy, Gn
S68-5Ext	401,8–417,4 m	Dolomitisiert, disseminierte Sulfide

ST-23-001: Bohrlängen, wahre Mächtigkeiten unbekannt; 2023 kein formales Feld-QA/QC (Technical Report, Abschnitte 7 und 12). 2026: ausschließlich visuelle Schätzungen (ca. 1 % Sulfide), kein Ersatz für Laboranalysen. Quellen: Pressemitteilungen vom 18.08. und 27.10.2026, Präsentation Folie 6.

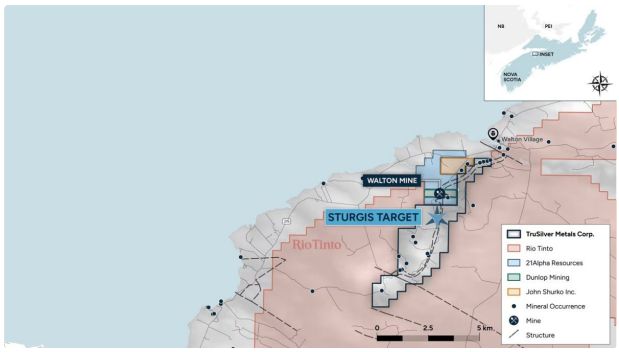
DER KATALYSATOR

Börsendebüt und Bohrgerät am selben Tag

Der 27. Oktober 2026 war ein doppelter Startschuss: Am selben Tag, an dem die Aktie an der TSX Venture Exchange in den Handel ging, meldete TruSilver die Mobilisierung eines Diamantbohrgeräts von Logan Drilling zum Projekt. „Five years ago, Sturgis was a line on a magnetic map“, so CEO Michael Gross. „Now we find out what's down there.“

Das erste Loch, ST-2026-01A, wird westlich des Ziels angesetzt und nach Osten geneigt. Geplant sind rund 700 Meter Bohrlänge bis in etwa 650 Meter vertikale Tiefe. Insgesamt umfasst das Programm 2026/27 rund 3.500 Meter in fünf Löchern; auf der Website ist von fünf bis sechs Löchern die Rede. Begleitet wird es von Bohrloch-EM, Gravilog-Schwere, Bohrloch-IP und einer erweiterten AMT-Bodenmessung.

Wichtig für Anleger: Eine Meldung über den tatsächlichen Bohrbeginn hat das Unternehmen angekündigt, bis zum 12.11.2026 aber noch nicht veröffentlicht; laut Medienberichten soll im November gebohrt werden. Der Kern wird in Dartmouth geloggt und mit Standards, Leerproben und Duplikaten an ein unabhängiges, akkreditiertes Labor geschickt. Die Laborzeit beträgt laut Unternehmen vier Wochen oder mehr. Ergebnisse sollen intervallweise gemeldet werden, sobald sie vorliegen.



Lizenzgebiet von TruSilver (schwarz umrandet) mit Walton-Mine und Sturgis Target; umliegende Flächen u. a. von Rio Tinto. Quelle: trusilvermetals.com.

2,83 Mio.
CAD Begleitfinanzierung, geschlossen (Okt. 2026)

03/2028
Gültigkeit der Explorations-genehmigung auf Kronland

1 Mio.+
CAD bisher in Exploration investiert (lt. Factsheet)

Der Nachrichtenfluss laut Unternehmensplan

27.10.2026
Handelsstart TSXV
Kürzel TAG; Bohrgerät mobilisiert

10.11.2026
Frankfurt-Listing
XJ10, WKN A42QTR; keine neuen Aktien

NOVEMBER 2026
Bohrbeginn
Erstes Loch ins Sturgis Target, ca. 700 m

01.12.2026
London
Pitch Battle bei Resourcing Tomorrow

DEZEMBER 2026
3D-Modell
Schärfere Ziele mit jeder neuen Datenlage

WINTER 2026/27
Analysen
Intervallweise; dazu Assays der Löcher von 2026

Zukunftsgerichtete Angaben. Zeitpunkte hängen von Bohrvertrag, Standortbedingungen und Laborkapazität ab. Quellen: Pressemitteilungen vom 23.10., 27.10. und 10.11.2026, Präsentation Folien 5 und 13.



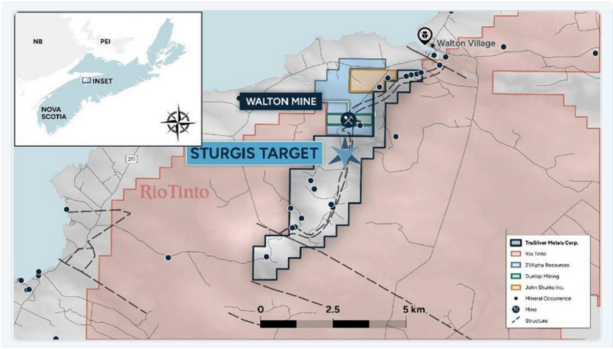
Projektgebiet in Hants County, Nova Scotia. Bildquelle: trusilvermetals.com.

DAS UMFELD

Regionale Explorationsaktivität – Nova Scotia setzt wieder auf Bergbau

Ende 2025 hat Rio Tinto Exploration Canada laut TruSilver 2.363 Claims unter 30 Explorationslizenzen im Minas-Teilbecken abgesteckt – rund um das Projekt von TruSilver. Für die Einordnung gilt: Rio Tinto ist mit TruSilver nicht verbunden und hat keine Beteiligung an Unternehmen oder Projekt. Die Aktivität eines Majors in der Region sagt nichts über die Mineralisierung auf dem Grundstück von TruSilver aus. Sie zeigt aber, dass im geologischen Becken auch ein großer Bergbaukonzern exploriert.

Für das geologische Modell zieht TruSilver Vergleiche zu den irischen Zink-Blei-Lagerstätten Navan (Tara), Lisheen und Galmoy, die in ähnlichen Karbonat-Settings entstanden. Diese Lagerstätten liegen nicht in der Nachbarschaft, und TruSilver hält keine Rechte daran; der Vergleich dient laut Unternehmen nur dem Größenmaßstab der Ausdehnung, nicht als Hinweis auf Größe oder Gehalt.



Distriktkarte mit TruSilver-Lizenzen, Walton-Mine, Sturgis Target und umliegenden Rio-Tinto-Claims. Rio Tinto hat keine Beteiligung an TruSilver. Quelle: Präsentation, Folie 10.

Silber ist kritisch

Nova Scotia hat Silber im Mai 2025 in die Liste kritischer Mineralien aufgenommen. TruSilver erhielt nach eigenen Angaben 150.000 CAD an Fördermitteln der Provinz.

Minen bewegen sich

Laut Präsentation: Neustart der Scotia Mine (EDM Resources) im Juli 2026 genehmigt, Goldboro (NexGold) im Bau, Touquoy (St Barbara) mit geplantem Neustart.

Gute Logistik

72 % Kronland, ganzjährige Straßenanbindung, rund 70 km bis Hafen und Flughafen Halifax; laut Unternehmen keine bekannten Landrechtskonflikte.



Lage der Walton-Mine in Nova Scotia. Bildquelle: trusilvermetals.com.

Rückenwind und Gegenwind beim Silberpreis

Silber erlebte 2026 eine Achterbahnfahrt: Ende Januar markierte der Preis ein Rekordhoch von gut 121 US-Dollar je Unze, Anfang November notierte er bei rund 52 US-Dollar – im Monatsvergleich rund 14 % tiefer, im Jahresvergleich aber weiter im Plus. Für einen Explorer ohne Ressource ist der Metallpreis vor allem Stimmungsfaktor: Er beeinflusst Finanzierungsfenster und das Interesse an Silberwerten.

Quellen: Fortune (09./10.11.2026), Kitco (07.11.2026). Rekordhoch laut Kitco 121,67 USD am 29.01.2026.



Herbstlandschaft in Nova Scotia. Bildquelle: TruSilver-Präsentation, Folie 12.

DAS TEAM

Leute, die Lagerstätten gefunden und Minen gebaut haben

„Today TruSilver becomes a public company with a permitted target, a funded program and a team that has done this before.“ – Michael Gross, 23.10.2026. Ein Blick in die Lebensläufe zeigt, worauf sich diese Aussage stützt.



Michael Gross, MBBS, FRCS, ICD.D

President, CEO & Director

Über 20 Jahre als Bergbaumanager und Kapitalmarktexperte. Gründer und Direktor von Linear Gold (vormals TSX: LRR), deren Exploration zur Abgrenzung von rund einer Million Unzen Goldressourcen beitrug. Früher Lead Director bei Brigus Gold bis zur Übernahme durch Primero; Direktor bei Fortune Bay.



Matt Rees, M.Sc., P.Geo.

Director · Qualified Person

Über 11 Jahre bei IAMGOLD, zuletzt Chefgeologe und Manager New Opportunities. Teil der Teams, die rund 29 Mio. Unzen Gold entdeckt oder erworben haben, darunter Côté und Gosselin. Mitglied des Teams hinter Québecs „Discovery of the Year 2019“ (Nelligan).

PH

Dr. Peter Hancock, Ph.D.

Director (Lead Director laut Präsentation)

Laut Unternehmen President und CEO von Sherritt International (TSX: S; dort seit 12/2025 zunächst interimistisch), Non-Executive Director von Sibanye-Stillwater. Früher President von Koniambo Nickel (Glencore), wo er Fertigstellung und Hochlauf des rund 7 Mrd. US-Dollar schweren Projekts leitete.

JM

James Michaelis, B.Sc., P.Geo.

Co-Founder · Strategic Technical Advisor

Laut Präsentation mehr als 40 Jahre Erfahrung mit dem Walton-Sturgis-System, früher Projektgeologe bei Gulf Minerals und Billiton (heute BHP). Entwickelte laut Präsentation das Faltenmodell hinter dem Bohrloch von 2023.

JB

Jeff Burke, P.Geo.

Project Geologist

20 Jahre Exploration, davon sechs in KI-Start-ups (KorrAI, Mercator). Baut das hauseigene, KI-gestützte Zielmodell auf; die Rechte daran liegen bei TruSilver.

JSB

Jeremy S. Brett, M.Sc., P.Geo.

Consultant Geophysicist

Mehr als 28 Jahre in der weltweiten Exploration für über 100 Unternehmen und Regierungen auf fünf Kontinenten.

Skin in the Game

Insider halten laut Unternehmen rund 39 % der Aktien und haben in der jüngsten Finanzierungsrunde rund 545.000 CAD eingebracht. Laut Abschlussmeldung hält CEO Michael Gross 4.116.667 Aktien (ca. 9,7 %), Direktor William White 5.552.000 Aktien (ca. 13,1 %) und Mitgründer James Michaelis 5.100.000 Aktien (ca. 12,0 %), jeweils unverwässert und einschließlich gehaltener Gesellschaften.

Weitere Organe und Partner

CFO und Corporate Secretary ist Yucai (Rick) Huang; weitere Direktoren sind William White und Penelope White. Wirtschaftsprüfer: Crowe MacKay LLP. Partner im Feld laut Präsentation: Abitibi Geophysics, AGCOS, Mira Geoscience, iCRAG und Logan Drilling. Kapitalmarktberater ist Oak Hill Financial; als Market Maker wurde Independent Trading Group mandatiert.

„From here, the drill does the talking.“

Michael Gross, President & CEO, Pressemitteilung vom 23.10.2026

Lebensläufe nach Angaben des Unternehmens (Factsheet, Präsentation, Website, Pressemitteilungen). Frühere Erfolge einzelner Personen sind kein Indikator für künftige Explorationserfolge von TruSilver. Porträts: trusilvermetals.com.



Projektgebiet Sturgis-Walton aus der Luft. Bildquelle: trusilvermetals.com.

AKTIE UND KAPITALSTRUKTUR

71 % der Aktien gebunden – ein schlanker Float zum Start

TruSilver kam über den Weg einer Capital Pool Company an die Börse: Die Galaxy Ventures Inc. fasste ihre Aktien im Verhältnis 2,5:1 zusammen, übernahm TruSilver im Rahmen ihrer Qualifying Transaction (Abschluss am 20.10.2026) und firmiert seitdem als TruSilver Metals Corp. Jede der 39.214.038 TruSilver-Aktien wurde in eine neue Aktie getauscht.

Parallel sammelte TruSilver 2.830.090 CAD brutto ein. Laut Unternehmensangaben erfolgte die Finanzierung zu 0,25 CAD je Unit bzw. 0,30 CAD für Flow-Through-Anteile; ausgegeben wurden 9.551.440 Optionsscheine mit einem Ausübungspreis von 0,45 CAD und 24 Monaten Laufzeit. Insgesamt hat das Unternehmen nach eigener Angabe bisher rund 3,6 Mio. CAD aufgenommen. Die Kasse beim Listing beziffert es auf rund 2,5 Mio. CAD.

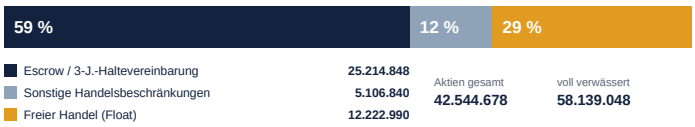
Für die Marktmechanik ist die Aktienbindung entscheidend: 59 % der Aktien unterliegen einem Escrow oder einer freiwilligen dreijährigen Haltevereinbarung, weitere 12 % sonstigen Handelsbeschränkungen. Frei handelbar sind damit rund 12,2 Mio. Aktien (29 %). Die Escrow-Aktien der Principals werden über 36 Monate schrittweise freigegeben (10 % mit dem finalen Bulletin, danach alle sechs Monate 15 %).

Die Aktie: Toronto und Frankfurt

Die Aktie startete am 27.10.2026 sehr volatil; Datenanbieter weisen seit Handelsstart eine Spanne von 0,28 bis 1,10 CAD aus. Seit dem 10.11.2026 ist TruSilver zusätzlich an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (XJ10, WKN A42QTR); neue Aktien wurden dafür nicht ausgegeben. Am 12.11.2026 notierte TAG bei 0,36 CAD, in Frankfurt bei 0,2167 EUR. Daraus ergibt sich ein Börsenwert von rund 15,3 Mio. CAD (ca. 9,2 Mio. EUR), voll verwässert rund 20,9 Mio. CAD. Abzüglich der beim Listing genannten Kasse von rund 2,5 Mio. CAD bewertet der Markt Projekt und Team mit rund 12,8 Mio. CAD (eigene Rechnung).

> *„Europe has a deep, long-standing pool of investors who follow silver and junior exploration.“*
>
> Michael Gross, Pressemitteilung vom 10.11.2026

Bindung der Aktien beim Listing



Wertpapier	Anzahl	Ausübung
Stammaktien	42.544.678	–
Finanzierungs-Optionsscheine (24 M.)	9.551.440	0,45 CAD
Weitere TruSilver-Optionsscheine	2.683.500	0,40 CAD
Finder-Optionsscheine	309.430	0,25 CAD
Aktienoptionen	3.050.000	0,10–0,25 CAD
Voll verwässert	**58.139.048**	

~12,8 Mio.
CAD Unternehmenswert (Börsenwert abzgl. Kasse, eigene Rechnung)

12,2 Mio.
frei handelbare Aktien (29 %)

Quellen: Pressemitteilungen vom 15.10. und 23.10.2026, Factsheet, Präsentation Folie 9 (Escrow-Aufteilung Stand 17.09.2026), stockanalysis.com, Kurse 12.11.2026. Das Factsheet nennt abweichend 3.100.000 Optionen und 58.189.048 Aktien voll verwässert; maßgeblich sind hier die Angaben der Abschlussmeldung. Ein Teil der Optionsscheine liegt mit 0,40 bzw. 0,45 CAD über dem aktuellen Kurs.

Der Weg an die Börse – Chronik 2026

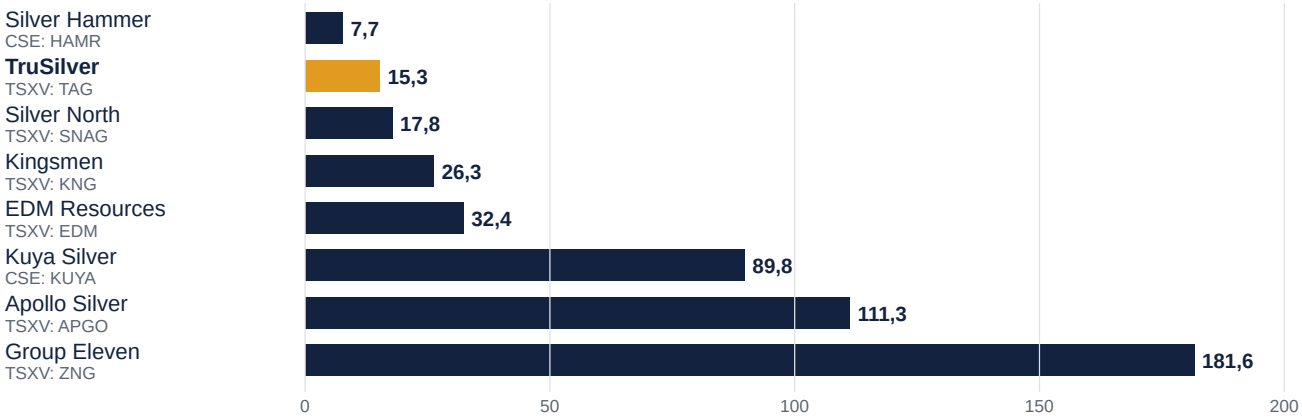
Datum	Ereignis (laut Pressemitteilungen)
15.09.2026	Finanzierung über 2,5 Mio. CAD; Ex-IAMGOLD-Chefgeologe Matt Rees wird Direktor
07./09.10.2026	Bedingte Zustimmung der TSXV; Begleitfinanzierung auf 2,83 Mio. CAD erhöht und geschlossen
20./23.10.2026	Abschluss der Qualifying Transaction; Umfirmierung in TruSilver Metals Corp.
26.10.2026	Mandatierung von Independent Trading Group als Market Maker, vorbehaltlich Genehmigung (Newsfile-Meldung)
27.10.2026	Erster Handelstag an der TSXV unter TAG; Bohrgerät mobilisiert
10.11.2026	**Zweitnotiz an der Frankfurter Wertpapierbörse: XJ10, WKN A42QTR**

PEERGROUP-VERGLEICH

Zwischen „Ziel“ und „Treffer“: Wo TruSilver im Vergleich steht

Für die Einordnung haben wir in Kanada notierte Explorer aus dem Silber- und Basismetallbereich gewählt, die überwiegend noch keine oder nur eine frühe Ressource haben – ergänzt um Group Eleven als Explorer im irischen Lagerstättentyp und EDM Resources als Nova-Scotia-Nachbarn.

Börsenwert in Mio. CAD (Stand 12.11.2026)



Unternehmen	Schwerpunkt (lt. Unternehmen)	Börsenwert*	EV*	52 W.
Silver Hammer	Silberexploration, USA	7,7	4,6	-35 %
TruSilver	**Sturgis-Walton, Nova Scotia; keine Ressource**	**15,3**	**~12,8**	**neu**
Silver North	Haldane, Yukon (Keno-Hill-Distrikt)	17,8	5,2	-41 %
Kingsmen	Las Coloradas, Chihuahua, Mexiko	26,3	12,4	-57 %
EDM Resources	Scotia Mine Zn-Pb, Nova Scotia	32,4	29,4	+300 %
Kuya Silver	Bethania, Peru; Ontario	89,8	53,5	-3 %
Apollo Silver	Calico, Kalifornien; mit Ressource	111,3	56,7	-58 %
Group Eleven	Zn-Pb-Ag, Irland (irischer Typ)	181,6	168,2	+97 %

*In Mio. CAD laut stockanalysis.com, Stand 12.11.2026 (Kurse teils intraday). TruSilver: eigene Rechnung mit 0,36 CAD und der beim Listing gemeldeten Kasse; die EV-Werte der Peers beruhen auf Datenanbieterangaben. 52 W. = Kursveränderung 52 Wochen.

Was der Vergleich zeigt

Mit rund 15 Mio. CAD Börsenwert ist TruSilver nach Silver Hammer der zweitkleinste Titel der Gruppe. Die Spitze bilden Unternehmen, die bereits eine Ressource vorweisen (Apollo Silver), in Förderung oder Entwicklung stehen (Kuya Silver, EDM) oder eine Entdeckung gemacht haben: Group Eleven, Explorer im selben irischen Lagerstättentyp, auf den sich auch TruSilver beruft, kommt auf rund 182 Mio. CAD.

Genau darin liegt die Spannung jedes Explorationswerts: Der Markt unterscheidet scharf zwischen „Ziel“ und „Treffer“. Bestätigt der Bohrer eine These, kann sich die Bewertung deutlich verschieben – bleibt er erfolglos, ebenso. Das ist der Hebel und das Risiko zugleich.

Einordnung ohne Kursziel

Ein belastbarer Bewertungsmaßstab existiert für TruSilver noch nicht: Es gibt keine Ressource, keine Wirtschaftlichkeitsstudie und keinen Cashflow. Wir leiten aus dem Vergleich daher bewusst keinen fairen Wert und kein Kursziel ab. Die Peergroup ist heterogen in Stadium, Metall und Rechtsraum; die Bewertungen anderer Unternehmen sind kein Maßstab für TruSilver. Wohin sich der Börsenwert bewegt, dürfte vor allem von den Bohrergebnissen am Sturgis Target abhängen.

Der Peergroup-Vergleich ist rein beschreibend und keine Empfehlung. Projektangaben vereinfacht nach Unternehmensdarstellungen. Daten: stockanalysis.com (Abruf 12.11.2026).

CHANCEN, RISIKEN, FAZIT

Die Bühne ist bereitet – jetzt spricht der Bohrer

Die Chancen

- **Der Katalysator steht unmittelbar bevor:** Das erste Loch ins Sturgis Target ist laut Unternehmen für November geplant; jedes Ergebnis kann die Bewertung deutlich bewegen.
- **Silber ist schon da:** 48,8 g/t Ag über 19,0 m (2023) im selben Wirtsgestein, das die Walton-Mine beherbergte.
- **Weitere Nachrichten in der Pipeline:** Analysen von 45 Kernproben aus den 2026 vertieften Löchern stehen aus.
- **Präzision statt Zufall:** Bohrloch-EM, Gravilog, IP und 3D-Modell sollen jedes weitere Loch gezielter setzen.
- **Europa an Bord:** Seit 10.11. in Frankfurt notiert; Pitch Battle in London am 01.12.2026.
- **Saubere Basis:** 100 % Eigentum ohne NSR, Bohrgenehmigung bis März 2028.
- **Gleichlauf der Interessen:** Insider halten rund 39 %; 71 % der Aktien sind gebunden.
- **Rückenwind aus Nova Scotia:** Silber ist kritisches Mineral der Provinz; Fördermittel erhalten.

Die Risiken

- Keine Mineralressource; das Ziel ist interpretiert, nicht erbohrt.
- Historische Walton-Daten sind nicht verifiziert.
- 2023er-Ergebnisse ohne formales QA/QC.
- Kasse ca. 2,5 Mio. CAD; Verwässerung wahrscheinlich.
- Bohrrisiken in der Tiefe, Wasserzuflüsse.
- Junge Notierung, hohe Volatilität, geringe Liquidität.
- Escrow-Freigaben können Verkaufsdruck erzeugen.
- Silberpreis seit Januar 2026 deutlich gefallen.
- QP ist Direktor und nicht unabhängig.
- Währungsrisiko CAD/EUR.

Fazit

Bei TruSilver treffen Geschichte, Geologie und Timing aufeinander. Nebenan liegt eine Mine, die nach historischen, nicht verifizierten Angaben Kopfgehalte von 350 bis 933 g/t Silber lieferte und nach Unternehmensdarstellung nicht wegen fehlender Mineralisierung, sondern wegen Wassereinbrüchen schloss. Entlang des Streichens nach Südwesten zeichnen Schwere, Magnetik und AMT – nach Interpretation des Unternehmens – ein dichtes, leitfähiges Ziel. Im eigenen Kern steckt bereits Silber im richtigen Gestein. Und mit dem Bohrprogramm, der Frankfurter Notiz und dem Auftritt in London fällt der Startschuss für den Nachrichtenfluss in dieselben Wochen.

Klar ist auch: Es gibt keine Ressource, und das Sturgis Target ist bis heute eine Interpretation. Mit rund 15 Mio. CAD Börsenwert preist der Markt im Wesentlichen Kasse und die Chance auf einen Treffer ein. Bei TruSilver beginnen jetzt die Monate, in denen aus einer These Daten werden – Bohrmeter für Bohrmeter. Das Totalverlustrisiko eines Explorationswerts bleibt dabei bestehen.

Kein Rating, kein Kursziel, keine Anlageempfehlung. Bitte beachten Sie den Disclaimer am Ende dieses Reports.

Termine und Meilensteine

Zeitpunkt	Ereignis (laut Unternehmen)
Nov. 2026	Meldung zum Bohrbeginn ST-2026-01A
01.12.2026	Pitch Battle, Resourcing Tomorrow, London
Dez. 2026	Start des 3D-Modells mit neuen Daten
Winter 26/27	Analysen intervallweise; Assays 2026
Jan. / März 2027	Metals Investor Forum, Vancouver; PDAC, Toronto



Luftaufnahme aus dem Projektumfeld. Bildquelle: trusilvermetals.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Impressum, rechtliche Hinweise und Disclaimer

1. Anbieterkennzeichnung

Anbieterkennzeichnung nach § 5 DDG: aktiencheck.de AG, Bahnhofstr. 6, 56470 Bad Marienberg, Deutschland. Tel. +49.2661.28495-0, Fax +49.2661.28495-99, info@aktiencheck.de, www.aktiencheck.de. Einzelvertretungsberechtigter Vorstand: Stefan Lindam. Aufsichtsratsvorsitzender: Henric Tempelaars. Sitz der Gesellschaft: Bad Marienberg. Registergericht: Amtsgericht Montabaur, HR B 6301. USt-IdNr.: DE 204705353. Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV: Stefan Lindam (Anschrift wie oben). Marke: „AktienCheck Research".

2. Art der Publikation, keine Anlageberatung

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung (Marketingmitteilung) und eine entgeltliche Veröffentlichung. Sie wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Sie stellt weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar und ersetzt keine individuelle Beratung durch eine qualifizierte Stelle. Die Publikation enthält kein Anlageurteil (Rating) und kein Kursziel. Soweit sie gleichwohl als Anlageempfehlung im Sinne von Art. 3 Abs. 1 Nr. 34 und 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (MAR) anzusehen sein sollte, erfolgen die nachstehenden Angaben nach Art. 20 MAR in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 sowie § 85 WpHG. Ersteller: Stefan Lindam, Vorstand der aktiencheck.de AG, und die Redaktion der aktiencheck.de AG. Die aktiencheck.de AG hat ihre Tätigkeit der BaFin nach § 86 WpHG angezeigt; sie wird nicht von der BaFin beaufsichtigt, und der Report wurde nicht von der BaFin geprüft.

3. Interessenkonflikte – ausdrücklicher Hinweis

Die aktiencheck.de AG wurde von der TruSilver Metals Corp. (Emittentin) mit der Erstellung und Verbreitung dieses Aktienreports beauftragt und erhält dafür von der Emittentin unmittelbar eine Vergütung in Höhe von insgesamt 10.000 EUR (Angabe auch im Sinne von Section 17(b) U.S. Securities Act of 1933). Daraus ergibt sich ein erheblicher Interessenkonflikt: Die aktiencheck.de AG hat ein wirtschaftliches Interesse an einer positiven Darstellung der Emittentin und an weiteren Aufträgen. Die Publikation ist daher nicht unabhängig. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass die Emittentin oder ihr nahestehende Personen weitere Dienstleister für Investor-Relations- und Marketingmaßnahmen beauftragt haben (laut Unternehmen u. a. Oak Hill Financial als Kapitalmarktberater und Independent Trading Group als Market Maker); die Verbreitung dieser und weiterer Publikationen kann den Kurs der Aktie vorübergehend beeinflussen. Gerade bei Aktien mit geringer Marktkapitalisierung und geringer Liquidität können Kursanstiege nach werblicher Verbreitung rasch wieder verloren gehen. Die aktiencheck.de AG, ihr Vorstand, ihre Mitarbeiter und die an der Erstellung beteiligten Personen halten zum Zeitpunkt der Erstellung keine Aktien oder Derivate der Emittentin und beabsichtigen nicht, innerhalb von zehn Handelstagen nach der Veröffentlichung Positionen einzugehen. Die Emittentin hält keine Beteiligung von 5 % oder mehr an der aktiencheck.de AG. Die aktiencheck.de AG ist weder Market Maker noch Liquiditätsspender für Wertpapiere der Emittentin, war in den letzten zwölf Monaten nicht an der Platzierung von Wertpapieren der Emittentin beteiligt und unterhält außer dem vorliegenden Auftrag keine Investmentbanking-Beziehung zu ihr. Der Report wurde der Emittentin vor der Veröffentlichung zur Prüfung der Tatsachenangaben vorgelegt; auf Hinweis ihrer Qualified Person wurden daraufhin technische Angaben (Lage und Entfernung des Sturgis Target, Funktion von Herrn Rees) und der Abschnitt zur Qualified Person angepasst. Bewertende Aussagen wurden nicht geändert. Die Emittentin hat Unternehmensinformationen, Präsentation, Factsheet und Bildmaterial zur Verfügung gestellt.

4. Einsatz künstlicher Intelligenz

Bei der Erstellung dieses Reports wurde künstliche Intelligenz (KI) eingesetzt, insbesondere für Recherche, Strukturierung, Textentwurf, Übersetzung, Diagrammerstellung und Layout. Sämtliche Inhalte wurden redaktionell überprüft und von der aktiencheck.de AG verantwortet. Trotz sorgfältiger Prüfung können KI-gestützte Inhalte Fehler oder Ungenauigkeiten enthalten.

5. Risikohinweise

Aktien von Explorationsunternehmen sind hochspekulativ. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. TruSilver erzielt keine Umsätze, verfügt über keine Mineralressource oder -reserve und ist auf weitere Finanzierungen angewiesen, die zu Verwässerung führen können. Die Aktie notiert erst seit dem 27.10.2026 (TSXV) bzw. 10.11.2026 (Frankfurt), ist sehr volatil und wenig liquide. Investitionen in Fremdwährung (CAD) unterliegen Wechselkursrisiken. Anleger sollten nur Mittel einsetzen, deren Verlust sie verkraften können, und Anlageentscheidungen erst nach eigener Prüfung, insbesondere der bei SEDAR+ veröffentlichten Unterlagen (Filing Statement vom 15.10.2026, Technical Report mit Stichtag 07.10.2026), treffen. Auf dem Projekt wurde keine Mineralressource oder -reserve geschätzt. Angaben zur Walton-Mine (u. a. Produktion, Gehalte, 5.754 g/t Ag über 12,8 m in DDH 174) sind historisch, wurden von keiner Qualified Person verifiziert und sind kein Hinweis auf Mineralisierung auf dem Projekt; die Walton-Mine gehört nicht der Emittentin. Ergebnisse von 2023 sind Bohrlängen, wahre Mächtigkeiten sind unbekannt, ein formales QA/QC fand nicht statt. Angaben zu 2026 sind visuelle Schätzungen und kein Ersatz für Analysen. Geophysikalische Ziele sind Interpretationen; eine Tonnage oder ein Gehalt wird nicht impliziert. Vergleiche mit Rio Tinto, irischen Lagerstätten und anderen Unternehmen dienen nur der Einordnung; Rio Tinto hat keine Beteiligung an der Emittentin.

6. Qualified Person und technische Angaben

Die wissenschaftlichen und technischen Angaben in diesem Report wurden von Matt Rees, M.Sc., P.Geo., Direktor der TruSilver Metals Corp. und Qualified Person im Sinne von National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft und freigegeben. Herr Rees ist nicht unabhängig von der Emittentin. Weitere Informationen zum Projekt enthält der Technical Report „Technical Report on The Sturgis-Walton Silver Project, Hants County, Nova Scotia, Canada for NI 43-101" mit Datum und Stichtag 7. Oktober 2026, erstellt von David Murray, P.Geo., Resourceful Geoscience Solutions, einer unabhängigen Qualified Person, und auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) im Profil der Emittentin veröffentlicht.

7. Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Report enthält zukunftsgerichtete Aussagen, u. a. zu Bohrprogramm, Zeitplänen, Laborergebnissen, Finanzierung und Geschäftsplänen. Sie beruhen auf Annahmen und Erwartungen der Emittentin und der aktiencheck.de AG und unterliegen Risiken und Unsicherheiten; tatsächliche Ergebnisse können wesentlich abweichen. Eine Pflicht zur Aktualisierung besteht nicht.

8. Quellen, Stand und Aktualisierung

Quellen: Investorenpräsentation und Factsheet der Emittentin (Oktober 2026), trusilvermetals.com, Pressemitteilungen vom 29.04., 02.06., 18.08., 15.09., 09.10., 15.10., 23.10., 26.10. (Newsfile), 27.10. und 10.11.2026, Canadian Mining Journal (10.11.2026), stockanalysis.com, Investing.com, TradingView, Kitco, Fortune; Frankfurter Kurs laut Auftraggeber. Die Quellen werden als zuverlässig erachtet, eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit wird nicht übernommen. Kurs- und Marktdaten: Stand 12.11.2026 (TSXV teils intraday). Fertigstellung: 13.11.2026, 14:00 Uhr MEZ. Erste Weitergabe: 16.11.2026, 09:00 Uhr MEZ. Eine Aktualisierung ist nicht vorgesehen. Es handelt sich um die erste Publikation der aktiencheck.de AG zur Emittentin innerhalb der letzten zwölf Monate.

9. Verbreitung

Diese Publikation ist ausschließlich für Leser in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz bestimmt. Sie darf nicht in den USA, Kanada, Großbritannien, Australien oder Japan oder an dort ansässige Personen verbreitet werden. Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulation Services Provider übernehmen Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Publikation.

10. Haftung, Urheberrecht, Bildrechte

Die Haftung der aktiencheck.de AG ist, soweit gesetzlich zulässig, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Alle Bilder, Karten und Grafiken der Emittentin stammen aus der Investorenpräsentation und von der Website trusilvermetals.com und werden mit Zustimmung der Emittentin verwendet; eigene Diagramme: aktiencheck.de AG. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Zustimmung der aktiencheck.de AG. Anzeige nach § 86 WpHG gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt am Main. Es gilt deutsches Recht.